

Bei dem Verleger dieses ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Werkstätten der Künstler und Handwerker oder kleiner Schauplatz des bürgerlichen Gewerbefleißes. Ein Lese- und Bilderbuch für lernbegierige Knaben von Gustav Lehrreich. Mit sechs fein illustrirten Bildern. gr. 12. Schön und dauerhaft gebunden.  $\frac{2}{3}$  Rthl. od. 1 fl. 12 fr.

Vor vielen andern Jugendschriften zeichnet sich die gegenwärtige aus: 1) durch einen sehr unterrichtenden, praktisch nützlichen, gut vorgetragenen Inhalt. 2) Durch ein erfreuendes, sehr ansprechendes Aeußeres. (Nur allein auf dem schön gestochenen cartonnirten Umschlag sind 40 Handwerke niedlich en miniature abgebildet.) 3) Durch sechs sehr artige, ungewöhnlich fein und freundlich colorirte Kupfertafeln, die auf den ersten Anblick für das Ganze einnehmen. 4) Durch einen außerordentlich billigen Preis, denn oft kosten Kinderschriften mehrere Thaler und leisten nicht so viel, als dieses.

Thieme, M., der poetische Nothhelfer und theilnehmende Sänger an Geburts-, Namens-, Neujahrs- und Stiftungstagen, beim Confirmations-, Kindtauf- und Hochzeitfeste, bei Jubelhochzeiten und Polterabenden, an den Gräbern geliebter Personen, bei Abschied und Trennung, bei Empfang und Anwesenheit hoher Personen, bei Beförderungen, bei Uebersendung